

5 Fragen und Antworten zum Aufbau des Rats für Kunst und Kultur

Warum ein Rat für Kunst und Kultur?

Viele Berufsgruppen und Unternehmen organisieren sich in Verbänden, um ihre Interessen besser gegenüber anderen Gruppen vertreten zu können. Gemeinsam ist man stärker. Viele politische oder wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Arbeit von allen Kulturschaffenden, egal ob ihr freischaffend oder angestellt seid, Maler*in oder Kurator*in. Dazu gehören zum Beispiel Tourismus, öffentlicher Nahverkehr und natürlich die Kulturförderung. Um auf diese Entscheidungen besser Einfluss zu nehmen, wollen wir uns organisieren. Außerdem fließen Informationen, die für uns wichtig sind, schneller, wenn sie gebündelt und gezielt weitergegeben werden. Dabei helfen Strukturen wie eine Vollversammlung, Sprecher*innen oder ein Vorstand.

Was ist unser Ziel?

Der Rat soll den Kulturschaffenden Mannheims eine starke Stimme geben, um mit Politik, Medien und Wirtschaft auf Augenhöhe zu sprechen. Das große Interesse der Presse zeigt, dass das jetzt schon klappt. Dafür benötigen wir eine demokratische Struktur, damit wir uns auf die Forderungen und Positionen einigen, die für die Mehrheit von uns wichtig sind. Damit diese Forderungen und Positionen gehört werden, wollen wir erreichen, dass unsere Sprecher*innen mitreden können zum Beispiel im Kulturausschuss und anderen Fachausschüssen der Politik, in Aufsichtsräten, bei Unternehmensforen und bei wichtigen Konferenzen nicht nur in Mannheim, sondern in der ganzen Bundesrepublik.

Wie kann ich meine Interessen vertreten?

Indem ich einer Sektion beitrete und in dieser Sektion mitdiskutiere. Die Sektionen sind die Basis und wichtigsten Diskussionsräume des Rats. Am Besten wählst Du die Sektion mit den meisten Gleichgesinnten, denn dann seid ihr am stärksten. Um das rauszufinden, kannst Du die Sektionen einfach anmailen und bei den virtuellen Treffen zuhören und mitreden. Von nix kommt nix – also werde am Besten selbst aktiv und Sorge dafür, dass es auch Dein Rat für Kunst und Kultur wird.

Was passiert als nächstes?

Da wir zurzeit keine Vollversammlung einberufen können, findet die Arbeit seit Dezember in den Sektionen statt: Kolleg*innen informieren und einladen, sich kennenlernen und austauschen, Forderungen und Positionen formulieren. Dafür habt ihr Zeit mindestens bis April. Bis dahin sollte Eure Sektion möglichst groß geworden sein. Vielleicht wollt ihr auch die Sektion wechseln oder eine neue gründen – auch das ist möglich. Als nächsten Schritt wird die AG Rat eine Vollversammlung organisieren und die Sektionen dazu einladen. Dann heißt es bis zur Versammlung Kandidat*innen für den Rat nominieren, damit auf der ersten Versammlung abgestimmt und der Rat gegründet werden kann.

Wer macht was?

Organisiert wird das alles von der AG Rat, die aus vier Kulturschaffenden besteht. Uns könnt ihr jederzeit per Email erreichen und Eure Fragen stellen. Für jede Sektion gibt es ein*e oder mehrere Ansprechpartner*innen, die Treffen organisieren und Fragen über die Sektionsarbeit beantworten: wer macht in der Sektion mit? wann trifft ihr euch? was wollt ihr? Der Initiativkreis, der sich im Sommer gegründet hat, setzt sich für den Aufbau des Rats ein und hilft mit seinen Ressourcen überall mit, wo es nötig ist. Stadtverwaltung und Parteien gehören übrigens nicht dazu. Alle Email-Adressen, Namen und wie der Rat aussehen könnte, findet ihr auf der Website: www.ratfuerkunst-ma.de